



**Von:** Albert Rupprecht <albert.rupprecht@bundestag.de>

**An:** o.m.voelkl@t-online.de <o.m.voelkl@t-online.de>

**Betreff:** Aktueller Newsletter MdB Albert Rupprecht

**Datum:** 19.02.2013 16:47

**Anhang:** header\_500px\_01.jpg (image/jpeg)  
teaser\_wahlkreis.jpg (image/jpeg)  
unterschrift.jpg (image/jpeg)  
header\_wahlkreis.jpg (image/jpeg)  
Waldershof.JPG (image/jpeg)  
00zWöhrl.jpg (image/jpeg)  
Falkenberg.jpg (image/jpeg)  
FC Weiden.JPG (image/jpeg)  
Erbendorf.JPG (image/jpeg)  
2013-02-15 Rupprecht Köstler GGe.jpg (image/jpeg)



Sehr geehrter Herr Oliver-Markus Vökl,

auch in dieser Woche möchte ich Sie wieder über meine Arbeit im Wahlkreis informieren.

Diese Woche haben mich unter anderem folgenden Themen beschäftigt:

#### ZUHAUSE IM WAHLKREIS:

- Besuch im Kinderhaus St. Sebastian Waldershof
- Besichtigung der Firma Wöhrl in Grafenwöhr
- Besichtigung der Burg Falkenberg
- Gespräch mit dem FC Weiden-Ost
- Politischer Freitag in Erbendorf
- Gespräche zum Sibyllenbad

**Ich wünsche viel Spaß beim Lesen!**

Herzliche Grüße

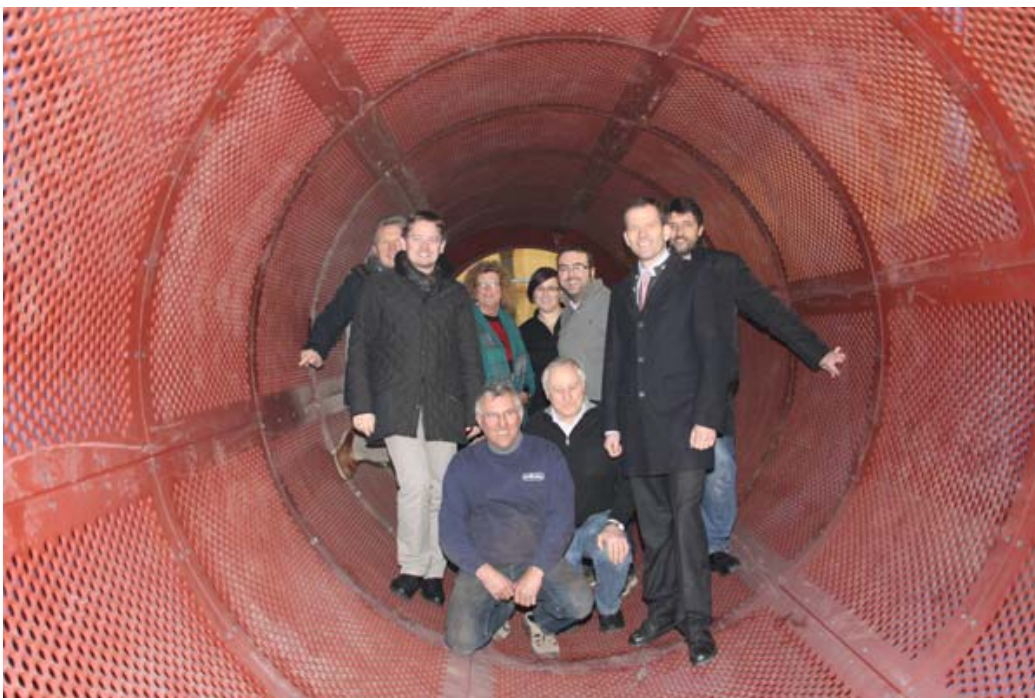
#### MEINE THEMEN IM WAHLKREIS

**Besuch im Kinderhaus St. Sebastian in Waldershof**



Bei meinem Besuch im Kinderhaus St. Sebastian wurde ich von den Kindern fröhlich begrüßt. Zusammen haben wir das Lied "Heidi-Deine Welt sind die Berge" gesungen. Heidi ist zurzeit die Lieblingsgeschichte meiner Tochter Helena, daher kannte ich den Text schon auswendig. Kindergartenleiterin Silke Weinhold hat mir im Anschluss den Kindergarten vorgestellt. Die Kinderkrippe wurde vor zweieinhalb Jahren gegründet. Angenommen werden Kinder ab einem Jahr. Aktuell sind im Kinderhaus eine zwölfköpfige Kinderkrippe, 24 Hortkinder und 55 Kindergartenkinder untergebracht. Auch bei dem Besuch dabei waren der Bürgermeister von Waldershof, Hubert Kellner und Pfarrer Johannes Wolff.

### Besichtigung der Firma Wöhl in Grafenwöhr



Zusammen mit meinem Landtagskollegen Tobias Reiß und dem CSU-Ortsvorsitzenden aus Grafenwöhr, Gerald Morgenstern, habe ich mich bei meinem Besuch über den bemerkenswerten Maschinen- und Anlagenbauer der Firma Wöhl im Industriegebiet Hütten informiert. Juniorchef Erwin Wöhl begrüßte uns zusammen mit seinem Vater und Firmengründer Alfons Wöhl. Die Familie Wöhl ist

komplett in den Betrieb integriert, während sich Feinwerkmechaniker Meister Erwin Wöhrl und sein Vater um das Technische kümmern, sind Alfons Wöhrls Ehefrau Barbara und seine Tochter Silvia für den kaufmännischen Bereich und den Betriebsablauf zuständig. Bei meinem Besuch habe ich mit der Familie auch über mögliche Förderungen gesprochen.

### Besichtigung der Burg Falkenberg



Beim Gespräch mit Bürgermeister Herbert Bauer, CSU Vorsitzenden Hans Enslein und Burgbeauftragten Matthias Grundler konnte ich mich von den positiven Entwicklungen rund um die Burg Falkenberg überzeugen. Um der kleinsten Gemeinde im Landkreis Tirschenreuth bei der Sanierung des historischen Gemäuers weiter unter die Arme zu greifen, unterstütze ich ihren Antrag auf Denkmalschutzmittel des Bundesministeriums für Kultur und Medien. Noch im Frühjahr wird eine Entscheidung darüber fallen.

### Gespräch mit dem FC Weiden-Ost



Der FC Weiden Ost hat ein Platzproblem: Ca. 100 Kinder wollen beim FC Weiden-Ost Fußball spielen. Da der Verein jedoch nur einen Fußballplatz und einen Trainingsplatz hat, sind die Trainings- und Spielmöglichkeiten sehr begrenzt. Insgesamt besitzt der FC Ost 11 Fußballmannschaften. Es gäbe nun die Möglichkeit einen Kleinfeldplatz auf dem Gelände für die Kinder zum Training und Fußball spielen, zu bauen. Jedoch ist leider ein Nachbar dagegen und die Stadt Weiden gibt ihm Recht. Bei meinem Besuch haben wir besprochen, ob es dennoch Möglichkeiten gibt, den Kleinfeldplatz umzusetzen. Denn es gibt ein neues Bundesgesetz zum Lärmschutz, auf dessen Basis erneut geprüft werden muss, ob sich an der Situation was geändert hat. Ich finde es wichtig, dass Kinder die Möglichkeit haben Sport zu treiben. Sportvereine bei Ihrer Arbeit zu unterstützen ist mir daher ein besonderes Anliegen.

## Politischer Freitag in Erbdorf



(Foto: Roland Wellenhöfer)

Wie jedes Jahr war auch diesmal der politische Freitag in Erbdorf ein voller Erfolg. Europaministerin und Bezirksvorsitzende Emilia Müller war dieses Jahr die Hauptrednerin. Es war wieder mal eine tolle Veranstaltung, bei der ich immer wieder gerne dabei bin. Unsere Zukunftsregion Oberpfalz war hier ein wichtiges Thema.